



Informationen und Produkte im Zeitalter von 4.0

26.05.2017 | Unter diesem Motto beteiligte sich der Studiengang Mechatronik an dem diesjährigen Tag der offenen Tür an der Hochschule Aalen. Unter den Augen von rund 4.000 Besuchern stellten Professoren, Mitarbeiter und Studenten an zwei Stationen ihre Projekte vor und berichteten aus dem Studienalltag.

Im Medienzentrum des Campus-Teils Beethovenstraße präsentierte Prof. Dr.-Ing. Holzwarth zusammen mit seinen Studenten die Glättekarte einer Straße, die den aktuellen Fahrbahnzustand zeigt. Am Prüfstand der Station wurde demonstriert welche Komponenten bei einem „Wahnsinns“-Knopf, der ein Auto auf katapultartige Beschleunigung bringen kann, zum Einsatz kommen.

Im Zentrum Industrie 4.0 konnten die Besucher eine digitale Fabrik live erleben und den Studenten rund um Tag der offenen Tür an der Hochschule Aalen, viele Fragen rund um das Thema „Industrie 4.0“ und die täglichen Aufgaben in der Mechatronik stellen. Am Beispiel der Lehr- und Fertigungsanlage, die viele Besucher ins Staunen brachte, wurde eine „smarte“ Fabrik vorgeführt und erklärt. Die Mechatronik befasst sich dabei mit dem Zusammenwirken von Mechanik, Elektronik, Informationstechnik und Optik. Weitere aktuelle Projekte des Studiengangs sind unter anderem der digitale Zwilling oder das autonome Fahren.

Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher live miterleben wie vielfältig die Aufgaben der Mechatronik sind und, dass der Studienalltag nicht nur aus Vorlesungen besteht, sondern verschiedenste Projekte miteinschließt.